NEWSLETTER 13

Liebe Genossenschaftsmitglieder!
Liebe Interessierte an unserem Nahwärmenetz!

Am heutigen Donnerstag 25. September wurde in Unterleinleiter bei Ebermannstadt ein Container von Hargassner (Hackschnitzelanlagenbauer) aufgestellt.

Ich war eingeladen dies zu beobachten, um mir ein Bild machen zu können, wie bei Hargassner ein Fertigcontainer als Heizzentrale aufgestellt wird.

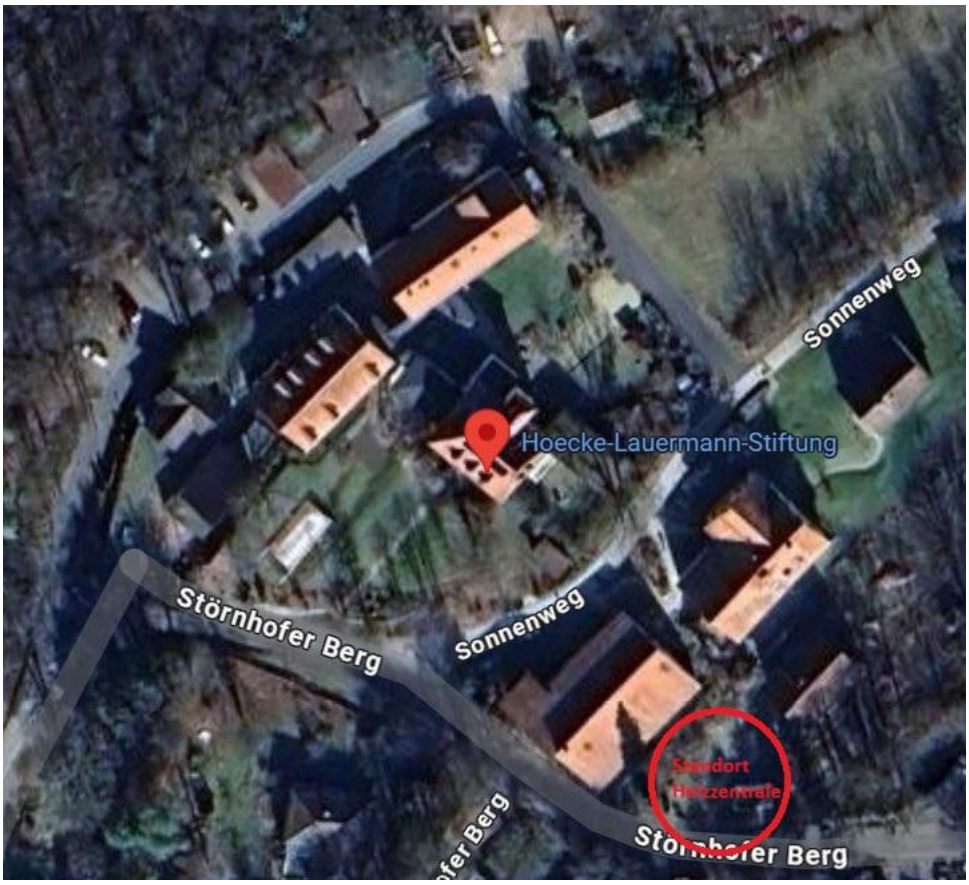
Ort: Unterleinleitner, Störnhofer Berg 21

Dort befinden sich mehrere Gebäude der Hoecke-Lauermann-Stiftung , einer Einrichtung zur Betreuung behinderter Menschen. Diese werden aktuell alle mit je einer Heizöl-Zentralheizungen beheizt und sollen künftig über Nahwärme versorgt werden.

Alle Öl-Heizungen dort sind in die Jahre gekommen und arbeiten sehr kostenintensiv, weil sie mit Heizöl gefüttert werden müssen.

Die einzelnen Häuser sind bereits mit Übergabestationen und Pufferspeichern bestückt. Die Wärmeleitungen sind bereits verlegt bis zur zukünftigen Heizzentrale.

Ich war um 10:00 Uhr auf der Baustelle, am Ende eines ziemlich steilen und schmalen Anfahrtweges.



Die Streifenfundamente sind vorbereitet.

Gut sichtbar sind die vorbereiteten Anschlüsse für Wärmeleitung, Strom und Internet, sowie Leerrohre.

Ein Kran steht an der Baustelle bereit, um den Container auf die Fundamente zu heben.

Unten im Dorf trifft nach einer Stunde der Sondertransport mit einem der Container ein.

Der Container hat Türen und Öffnungen, ist bereits von Hargassner vorbestückt und muss nur noch fertig angeschlossen werden.

Der erste Container wird auf das Streifenfundament gesetzt,

…der zweite daneben,

…und der dritte oben auf:

Das ist der Holzbunker!

Im Gespräch mit dem technischen Leiter der Stiftung, erklärt mir den Terminplan:
Das Netz soll bereits Ende Oktober‘25 laufen! Das sind noch 6 Wochen!

Da wir ein ähnliches Konzept für unsere Heizzentrale anstreben, werden wir uns am 17. Oktober in Regensburg ein Projekt ansehen, bei dem der Container bereits angeschlossen ist und funktioniert. Zudem ist der Container in Regensburg um einiges größer, als der in Unterleinleitner und kommt damit dem unseren Bedürfnissen sehr nahe.

Wer Interesse hat uns am 17. Oktober in Regensburg zu begleiten, ist herzlich eingeladen und möge sich bei Jochen persönlich oder telefonisch sehr zeitnah melden.